

N i e d e r s c h r i f t Nr. 010

über die am Mittwoch, dem 28. Juni 2006, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
 Vizebürgermeister Mag. Rüdisser Karlheinz
 GR Rohner Doris
 GR Ing. Österle Christian
 GR Betr.oec. Hagen Werner
 GR Ing. Pfanner Walter
 GR Draxler Barbara
 GV Pfanner Katharina
 GV Fink Georg
 GV Cukrowicz Werner
 GV Metzler Alfons
 GV Springer Beatrix
 GV Mag. Koweindl Christine
 GV Ing. Wirth Herbert
 GV Gunz Herbert
 GV Dipl. BW Götze Norbert
 GV Dressel Petra
 GV Betr.oec. Wagner Gerold
 GV Frühwirth Helga
 GV Böhler Joachim
 GV DI Dr. Dietrich Richard
 GV Humml Johannes
 GV Schwerzler Paul
 GV Koppler Günter
 GV Schwarz Peter
 GV Dr. med. Török Robert
 GV Em Sonnweber Peter
 GV Em. Lampert Hans-Werner
 GV Em Baumgartner Ludwig
 GV Em Roskopf Mario

Entschuldigt: GR Mag. Germann Stefan
 GV Vogel Martha
 GV Agerer Wolfgang
 GV Andlinger Andrea

Vorsitzender: Bürgermeister Rhomberg Elmar

Schriftführer: Hagen Bernd, Leiter Finanzabteilung

Nach der Fragestunde begrüßt Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Aufnahme weiterer Beschlusspunkte (siehe Ergänzung Tagesordnung) wird zugestimmt (Abstimmungsergebnis 30:0).

T a g e s o r d n u n g

I. Mitteilungen:

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Energiebuchhaltung der Gemeinde – Bericht über den aktuellen Stand
- Nachnominierung von „Natura 2000 – Flächen“ durch das Land Vorarlberg – gem. EuGH-Urteil vom 23.03.2006
- Wirtschaftsführung Hofsteigsaal
- Spiel- und Tschutterplätze – Informationen über Veränderungen
- Bahnhof Lauterach und Haltestelle Unterfeld – Bericht über Gespräche mit den ÖBB und dem Land Vorarlberg
- Schülerbetreuung ab dem Schuljahr 2006/2007 – Bericht über Veränderungen
- Sozialzentrum Lauterach – Information über die laufenden Gespräche mit dem Land Vorarlberg (Förderungsgeber) sowie den künftigen möglichen Nutzungspartnern (u.a. Mohi, Krankenpflegeverein, Seniorenbund, Pensionistenverband, Kinderbetreuung)

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 2. Mai 2006:

III. Beschlussthemen:

1. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH – siehe Beilage:
 - a) Genehmigung Jahresabschluss 2005
 - b) Entlastung des Geschäftsführers für das Jahr 2005
2. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG – siehe Beilage:
 - a) Genehmigung Jahresabschluss 2005
 - b) Entlastung Beirat für das Jahr 2005
 - c) Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2005
3. Vergnügungssteuerverordnung – siehe Beilage:
4. Integra „Arbeitsinitiative Regio Bodensee gem. GmbH.“ – Entsendung von delegierten Personen in die Generalversammlung der Gesellschaft:

Die Marktgemeinde Lauterach ist Mitglied des Vereines ARB (Arbeitsinitiative Regio Bodensee). Anlässlich der Generalversammlung kann die Gemeinde, aufgrund der Einwohnerzahl, 2 Delegierte entsenden. Neben dem Bürgermeister soll eine weitere Person namhaft gemacht werden.

Die Arbeitsprojekte von AFFRA, ARB und DOWAS (=Gesellschafter) sind seit Juli 2004 unter einem Dach, der INTEGRA, zusammengefasst. Hauptaufgabe der Integra ist die berufliche Integration von Menschen, die lange Zeit ohne Arbeit sind.

Weitere Informationen unter: www.integra.or.at

5. Regionalplanungsgemeinschaft (Regio) Bodensee – neue Statuten – siehe Beilage:
Die Regio Bodensee wurde 1976 von den 17 Gemeinden der Regionen Hofsteig/Leiblachtal/Rheindelta und der Landeshauptstadt Bregenz als Verein gegründet. Nach den Gemeindevertretungswahlen 2005 wurden von der

Mitgliedsgemeinde Lauterach keine Personen mehr in die Gremien der Regio Bodensee entsendet, da die Ziele und die Ergebnisse der einzelnen Fachausschüsse, aus Sicht zahlreicher ehemaliger Delegierter aus Lauterach zu „zahnlos“ waren. Diese Nichtentsendung hat eine fruchtbare Diskussion unter den Bürgermeistern ausgelöst. Der beiliegende Statutenentwurf soll der Regio Bodensee einen neuen Schwung in der Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region verleihen. Der Entwurf der Statuten wurde den Fraktionen bereits vor 4 Wochen übergeben. Änderungswünsche wurden bislang nicht vorgebracht.

6. Musikschulgebühren für das Schuljahr 2006/2007 – siehe Beilage:
Der Bildungsausschuss hat in der Sitzung vom 17.05.2006 nach Absprache mit der Marktgemeinde Wolfurt die beigelegten Tarife einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Neu ist die Förderung von Mehrfachbelegungen (d.s. mehrere Musikstunden, Fächer oder Instrumente) im Ausmaß von jeweils 10% des Tarifes.
7. Geringfügige Korrektur der bestehenden Flächenwidmung „Bautzgründe/Bereich Mühleggerweg“ – gem. Beilage
Der Planungsausschuss hat in der Sitzung vom 16.05.2006 eine einhellige Empfehlung zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben.

IV. Allfälliges

Gem. § 41 Abs. 3 GG wird folgende Ergänzung in die Tagesordnung aufgenommen:

Zu Punkt III. Beschlussthemem:

8. Neue Namensgebung für die Sportanlage Dammstraße – Vorschlag: Sportanlage „Bruno Pezzey“
9. Gebühren und Tarife ab 01.09.2006 – Mittagessen für die Schüler- und Kinderbetreuung

Vor Eingang in die Tagesordnung legt GV Em Ludwig Baumgartner vor Bürgermeister Elmar Rhomberg das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

I. Mitteilungen:

a) Veränderungen im Gewerbeverzeichnis:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerbeverzeichnis-Änderungen bekannt:

• Eintragung ins Gewerbeverzeichnis

- Roland Schwendinger, Bundesstraße 60: Handelsgewerbe und Handelsagenten
- ZTN Training & Consulting Gesellschaft m.b.H. & Co, Bundesstraße 36: Unternehmensberatung einschließlich Unternehmensorganisation gemäß § 94 Z 74 GewO 1994, eingeschränkt auf die Personalberatung
- ZTN Training & Consulting Gesellschaft m.b.H. & Co, Bundesstraße 36: Vermittlung von Trainern für Schulungsveranstaltungen
- Lenz KEG, Kreuzgasse 12: Handelsgewerbe und Handelsagenten
- Daniel Zirovnik, Karl-Höll-Straße 2: Handelsgewerbe und Handelsagenten
- Dietrich Streubst KEG, Lerchenauerstraße 45, Handelsgewerbe und Handelsagenten
- Gabriele Rosalinde Scherbaum, Lindau: Gastgewerbe in der Betriebsart Jausenstation (Jannersee Jausenstation)
- Daniela Mennel: Bad Lerchenau 100: Modellieren von Fingernägeln
- Martin Böni, Weißenbildstraße 7: Gärtner, eingeschränkt auf Landschaftsgärtner
- Marina Hatzi, Buchenweg 22: Warenpräsentatorin
- Hugo und Franz Höfle GmbH, Harderstraße 19a: Erweiterung des Berechtigungsumfanges von 28 auf 30 Kraftfahrzeuge für die gewerbsmäßige Beförderung von Gütern

• Standortverlegungen:

- Leo Simma, Scheibenstraße 2: Handelsgewerbe eingeschränkt auf Einzelhandel, früher Bregenz Schiffshafen
- Schnyder GmbH, Reitschulstraße 7, Lauterach und Am Breiten Wasen 8, Feldkirch: Handelsgewerbe und Handelsagenten, früher Salzburgerstraße 40, Vöcklabruck
- Ing. Gerhard Böhler, Heimkehrerstraße 22, Wolfurt: Technische Büros für Maschinenbau, früher Raiffeisenstraße 7, Lauterach
- Roland Schwendinger, Bundesstraße 60: Handelsgewerbe und Handelsagenten, früher Untertellenmoos 32, Schwarzach

• Gewerbelöschungen:

- Daniela Mennel, Bad Lerchenau 100: Organisation von (privaten) Festen und Feiern
- Kienreich Gesellschaft m.b.H., Wolfurterstraße: Konzession für Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, gelöscht Standort Belruptstraße 25, Bregenz
- Raiffeisenbank registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Raiffeisenstraße 3: Konzession für das Drogistengewerbe eingeschränkt auf den Kleinhandel mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- Herbert Wolfgang Pachernik, Harderstraße 93: Elektroniker und Elektromaschinenbauer eingeschränkt auf die Reparatur von Haushaltsgeräten
- Hannes Rudolf Schratte, Buchenweg 20: Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen

- PURITUS Textilreinigung GmbH, Leutbühl 2, Bregenz: Textilreiniger, gelöscht Standort Hofriedenstraße 5, Lochau
- Errichtung einer weiteren Betriebsstätte:
 - Peter Hahn GmbH, Scheibenstraße 3: Handelsgewerbe, Hauptstraße 3, Hard
- Geschäftsführerbestellung:
 - Vital Plus Fitnessanlage GmbH, Dammstraße 4: Betrieb eines Fitnesscenters; Geschäftsführer Andrew Thomas Mixson
- Löschung eines Geschäftsführers:
 - PURITUS Textilreinigung GmbH, Leutbühl 2, Bregenz: Textilreiniger, Ingeborg Elwira Giesinger
 - Dörler Immobilien OEG, Austraße 16: Immobilientreuhänder, Peter Johannes Weingärtner

b) Bericht aus den Vorstandssitzungen:

- Klausur „Ortszentrum Lauterach vom 24.06.2006 - Nachbetrachtung:
Bgm. Elmar Rhomberg gibt eine kurze Nachbetrachtung zur Klausur „Ortszentrum Lauterach“, an der alle Fraktionen teilgenommen haben. Als nächster Schritt sind u.a. Gespräche mit diversen Grundstückseigentümer geplant. Im Herbst wird der Projektausschuss „Ortszentrum“ erstmals tagen.
- Gespräch Amt der VlbG. Landesregierung (Landesstraßenbauamt) vom 22.06.2006 bzgl. „Achkreuzung/L3/Betriebsgebiet Nord“:
Am 22.06.2006 wurde mit Landesrat Manfred Rein und der Abteilung Straßenbau ein Gespräch über die Achkreuzung, die Umlegung der L3 und die Erschließung des Betriebsgebietes Nord geführt. Seitens des Landes wird eine optimale und großräumige Verkehrserschließung samt Erhebung der Auswirkungen auf angrenzende Straßen in Aussicht gestellt. Verkehrszählungen sind bereits durchgeführt worden und haben einen sehr hohen Anteil an hausgemachtem Verkehr erbracht.
- Vereinsneugründung „Handballclub Lauterach“ - Vorinformation:
Vertreter des Handballclubs Hard beabsichtigen in Zusammenarbeit mit Lehrern aus Lauterach und Wolfurt einen Handballclub in Lauterach zu gründen. Vordringlich soll der Nachwuchsbereich (U13 Mannschaft) gefördert und die Teilnahme an der Baden Württembergischen Meisterschaft angestrebt werden. 40 Jugendliche werden bei Vereinsgründung dem Verein angehören. Vereinsname wird „Handballclub Bodensee Lauterach“ sein.
- Feuerbrand – Situation in Lauterach:
In 49 Fällen erging eine Feuerbrandmeldung an die Gemeinde. Es handelte sich um 48 Birnenbäume und eine Quitte. Die Maßnahmen gehen von ausschneiden bis roden.
- Energiebuchhaltung:
Die Gebäudeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Technischen Büro Gerhard Ritter eine Bestandsaufnahme für 5 Gemeindegebäude durchgeführt und dabei die Energiekosten und -verbräuche ermittelt und Kennzahlen errechnet. Vergleiche mit anderen kommunalen Gebäuden wurden gezogen und Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Die Bestandsaufnahme war der erste Schritt zur Einführung einer Energiebuchhaltung.

- Nachnominierung Natura 2000 Gebiet:

Nach eingehenden Gesprächen mit Vertretern des Landes war das Gebiet im Bereich des Senders bis zur neuen Senderstraße in das Natura 2000 Gebiet aufzunehmen und nach Brüssel zu melden. LR Erich Schwärzler hat zugesagt, mit den Bewirtschaftern der nachnominierten Flächen in Kontakt zu treten.

- Wirtschaftsführung Hofsteigsaal:

Nach 22jähriger Bewirtungstätigkeit durch Reinhard Lässer wird ab September 2006 ein Wirtepool bestehend aus den Lauteracher Wirten Michael Erath (Michi's Cafe), Josef Squinobal (GH Weingarten), Gerd Heidenschuster (Cafe Bordeaux) und Christoph Klopfer (Metzgerei und Catering), die Bewirtung im Hofsteigsaal weiterführen. Michael Erath wird die Sprecher- und Koordinationsfunktion der Wirte übernehmen. Die Bewirtung durch die Vereine kann in gewohnter Form beibehalten werden. Gegen Entrichtung eines höheren Tarifes steht es jedem Veranstalter auch frei, einen anderen Caterer in den Hofsteigsaal mitzubringen.

- Spiel- und Tschutterplatz:

Der Spielplatz beim Tennisplatz wird in den nächsten Wochen baulich fertiggestellt und bepflanzt. Die offizielle Eröffnung erfolgt im Rahmen der Sommerinitiative „SpiSpaSpo“ am 11.08.2006.

Anrainer des Spielplatzes Im Steinach haben eine schriftliche Beschwerde gegen die Lärmbelästigung durch Jugendliche eingebracht. Das Schreiben ist mittlerweile durch den Bürgermeister und die Jugendkoordinatorin Manuela Preuss beantwortet worden. Als Maßnahmen wurde der abendliche Einsatz von Streetworkern und die Erlassung eines Mopedfahrverbotes im Bereich der Unterführung Kaltenbrunnenstraße/Im Steinach angeordnet.

Nach intensiver Suche konnte für den behördlich aufgelassenen Tschutterplatz im Wasserschutzgebiet ein Ersatzgrundstück gefunden werden. Das Ersatzgrundstück Gst 3141/1 steht im Besitz von Frau Gertraud Barthel-Höfle, D-Weingarten. Es grenzt direkt an den bisherigen Tschutterplatz an, befindet sich jedoch außerhalb des Wasserschutzgebietes. Der Gemeindevorstand hat die Anmietung der Fläche im Ausmaß von 6.965 m² für die Errichtung eines Tschutterplatzes auf die Dauer von vorläufig 5 Jahren einstimmig beschlossen.

- Planungsauftrag „Bahnhof Lauterach Mitte und West“:

Mit DI Schmid von den ÖBB wurden eingehende Gespräche betreffend die Errichtung des Bahnhofes Lauterach geführt. Die weitere Vorgangsweise sieht vor, dass die Gemeinde einen Richtplan in Auftrag gibt. Der Richtplan wird maximal € 20.000,- kosten und kann bei Umsetzung kostenmäßig in das Projekt einfließen. Er umfasst die gestalterische, die raumplanerische und die verkehrstechnische Planung. Projektleiter wird Bmstr. Marc Anders sein. Der Richtplan wird mit den ÖBB abgestimmt und dient als Grundlage für die Eisenbahnplanung. Nach der Abstimmung der Eisenbahnplanung mit der Gemeinde werden die entsprechenden Verträge mit dem Bund, dem Land, der ÖBB und der Gemeinde abgeschlossen.

Folgende Kostentragung ist üblich:

Eisenbahntechnische Anlagen wie Geleise, Bahnsteige, etc.: 100 % Bahn

Wege von Bus zur Bahn und Bushaltestellen: 80 % Bund und 20 % Land

Unterführung: 80 % ÖBB und 20 % Land. Instandhaltung Gemeinde

Park & Ride System: 50 % ÖBB und 50 % Land. Gemeinde trägt 50 % des Landesanteiles

Im Rheintalkonzept ist u.a. wegen der Prioritätenzurückreihung des zweigleisigen Ausbaues der Arlbergstrecke, der Umbau des Bahnhofes Lauterach und die Errichtung des Westbahnhofes Unterfeld mit Priorität 1 ausgestattet worden. Für die Gemeinde Lauterach bringt dies die Gelegenheit, in absehbarer Zeit die unbefriedigenden Zustände am bestehenden Bahnhof ändern zu können.

- Sozialzentrum:

Nach Gesprächen mit dem Land muss der Antrag auf Errichtung und Förderung des Sozialzentrums Lauterach wegen abweichender Vorstellung bei den Bettenzahlen vorläufig zurückgezogen werden um nicht einen negativen Bescheid zu erhalten. Der Antrag auf Errichtung und Förderung wird zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich eingebracht.

- Gymnaestrada 2007:

43 Nationen mit 23.000 Teilnehmern haben sich für die Gymnaestrada 2007 in Dornbirn angemeldet. Lauterach wird nun definitiv die 900 Teilnehmer aus Großbritannien beherbergen und betreuen. Für die Betreuung wird sich die Turnerschaft Lauterach gemeinsam mit anderen Ortsvereinen zur Verfügung stellen. Die Gemeinde wird mit britischen Fahnen beflaggt werden und einen Gästeabend veranstalten. Der britische Abend findet am 12.07.2007 in Dornbirn statt.

c) Schülerbetreuung:

Im Schuljahr 2006/07 wird nach den vorliegenden Umfrageergebnissen (Bedarfserhebung) die Schülerbetreuung in allen Lauteracher Pflichtschulen angeboten werden. Besonders groß ist die Nachfrage in der Hauptschule, die bei 60 bis 70 Schülern liegt. Geringes bis gar kein Interesse besteht in allen Schulen an der Nachmittagsbetreuung. Die Nachmittagsbetreuung wird durch den Bund in Form eines Stundenkontingentes von 5 Unterrichtsstunden, die Mittagsbetreuung durch die Gemeinde finanziert. Die räumlichen Voraussetzungen für die Schülerbetreuung sind an beiden Volksschulen noch nicht gegeben. Die VS Dorf wird im Pässler und Schlachter untergebracht werden und für die VS Unterfeld werden bauliche Maßnahmen erforderlich sein, die in Absprache mit dem Schuldirektor umgesetzt werden. Die definitive Anmeldung zur Schülerbetreuung (Montag bis Donnerstag) erfolgt in der ersten Schulwoche und gilt dann für ein ganzes Semester.

d) Getränkesteuer:

Derzeit sind noch 14 Verfahren betreffend Handelsbetriebe mit einem Volumen an Getränkesteuer auf alkoholische Getränke von € 200.626,- ausständig. Mit der Erledigung wird zugewartet bis die entsprechenden Musterverfahren beim Verwaltungsgerichtshof abgeschlossen sind.

Die Verfahren, die das Gastgewerbe betreffen sind vollständig abgewickelt. Mit dem Frankfurt-Erkenntnis des EuGH wurde die Erhebung der Getränkesteuer auf Dienstleistungen, die im Gastgewerbe gegenüber der Lieferung des Getränkes überwiegen, als gemeinschaftskonform beurteilt. Auf Ersuchen der Gemeinde haben die letzten 7 Gastgewerbebetriebe ihre Berufungen und Rückzahlungsanträge zurückgezogen.

e) Schlussveranstaltung Vision Rheintal:

Die Schlussveranstaltung von Vision Rheintal findet am 29.06.2006 im Otten-Areal statt. Im Ranking der besonders erwähnten Projekte hat die Teilnahme von Lauterach am EUROPAN 08 Wettbewerb den höchsten Wert erreicht. Bgm. Elmar

Rhomberg ladet die Gemeindevertreter zu dieser Schlussveranstaltung nochmals ein.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 2. Mai 2006:

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 9 vom 2. Mai 2006, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 30: 0 (einstimmig)

III. Beschlussthemem:

1. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH:

Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater Mag Gerald Maier hat gemäß Auftrag der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH den Jahresabschluss 2005 erstellt. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft. Aktiva und Passiva belaufen sich auf jeweils € 18.303,96.

Als Geschäftsführer war im Berichtszeitraum Bürgermeister Elmar Rhomberg selbständig vertretungsbefugt.

Ein Exemplar des Jahresabschlusses 2005 wurde an die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden übergeben.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2005 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 Stimmenthaltung (Bgm. Elmar Rhomberg)

- b) Der Geschäftsführer, Elmar Rhomberg, wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 Stimmenthaltung (Bgm. Elmar Rhomberg)

2. Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KEG:

Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater Mag Gerald Maier hat gemäß Auftrag der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG den Jahresabschluss 2005 erstellt. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft. Aktiva und Passiva

belaufen sich auf jeweils € 7.900.660,27. Die Aktiva umfasst im Wesentlichen das Anlagevermögen in der Höhe von € 7.516.307,69, das sich aus dem Grundstückswert, dem Gebäudewert des Altbestandes und den effektiven Sanierungskosten zusammensetzt. Auf der Passivseite ist das vom Kommanditisten (Marktgemeinde Lauterach) eingebrachte Kapital in Höhe von € 5.318.499,74 (Grund- und Gebäudewert sowie Landesförderungen) und das aufgenommene Fremdkapital in Höhe von € 2.691.574,89 zu erwähnen. Gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung belief sich der steuerliche Jahresverlust im Jahr 2005 auf € 101.057,44 (2004: € 56.875,91). Der Jahresverlust sowie der Verlustvortrag aus Vorjahren (€ 147.207,33) wurde über das Verrechnungskonto der Marktgemeinde Lauterach abgedeckt.

Ein Exemplar des Jahresabschlusses 2005 wurde an die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden übergeben.

Der Beirat der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG hat in seiner Sitzung am 12.06.2006 den Jahresabschluss 2005 behandelt und einstimmig beschlossen.

Folgend Beschlüsse werden gefasst:

- a) Der Jahresabschluss 2005 der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 Stimmenthaltung (Bgm. Elmar Rhomberg)

- b) Der Beirat der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 24 ja, 6 Stimmenthaltungen (Bgm. Elmar Rhomberg)

- c) Die Geschäftsführung, die Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: 29 ja, 1 Stimmenthaltung (Bgm. Elmar Rhomberg)

3. Vergnügungssteuerverordnung – siehe Beilage:

Das Finanzausgleichsgesetz in Verbindung mit dem Vergnügungssteuergesetz ermächtigt die Gemeinde für Veranstaltungen in ihrem Gemeindegebiet eine Vergnügungssteuer einzuheben. Unter Berücksichtigung dieser gesetzlichen Bestimmungen wurde eine Vergnügungssteuerverordnung erarbeitet, die in der Gemeindevorstandssitzung vom 12. Juni 2006 beraten und einstimmig zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen wurde.

Die Vergnügungssteuerverordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Sie tritt am 1. September 2006 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 30:0

4. Integra „Arbeitsinitiative Regio Bodensee gem. GmbH.“ – Entsendung von delegierten Personen in die Generalversammlung der Gesellschaft:

Die Marktgemeinde Lauterach ist Mitglied des Vereines ARB (Arbeitsinitiative Regio Bodensee). Anlässlich der Generalversammlung kann die Gemeinde, aufgrund der Einwohnerzahl, 2 Delegierte entsenden.

Die Arbeitsprojekte von AFFRA, ARB und DOWAS (=Gesellschafter) sind seit Juli 2004 unter einem Dach, der INTEGRA, zusammengefasst. Hauptaufgabe der Integra ist die berufliche Integration von Menschen, die lange Zeit ohne Arbeit sind.

Weitere Informationen unter: www.integra.or.at

Folgende Personen werden als Delegierte namhaft gemacht:

Bürgermeister Elmar Rhomberg
GV Katharina Pfanner

Ersatzmitglieder:

GR Barbara Draxler
GV Paul Schwerzler

Abstimmungsergebnis 30:0

5. Regionalplanungsgemeinschaft (Regio) Bodensee – neue Statuten:

Die Regio Bodensee wurde 1976 von den 17 Gemeinden der Regionen Hofsteig/Leiblachtal/Rheindelta und der Landeshauptstadt Bregenz als Verein gegründet. Nach den Gemeindevertretungswahlen 2005 wurden von der Mitgliedsgemeinde Lauterach keine Personen mehr in die Gremien der Regio Bodensee entsendet, da die Ziele und die Ergebnisse der einzelnen Fachausschüsse, aus Sicht zahlreicher ehemaliger Delegierter aus Lauterach zu „zahnlos“ waren. Diese Nichtentsendung hat eine fruchtbare Diskussion unter den Bürgermeistern ausgelöst. Der vorliegende Statutenentwurf soll der Regio Bodensee einen neuen Schwung in der Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region verleihen. Der Entwurf der Statuten wurde den Fraktionen bereits vor 4 Wochen übergeben. Änderungswünsche wurden bislang nicht vorgebracht.

Die Statuten der Regionalplanungsgemeinschaft werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 30:0

6. Musikschulgebühren für das Schuljahr 2006/2007 – siehe Beilage:

Der Bildungsausschuss hat in der Sitzung vom 17.05.2006 nach Absprache mit der Marktgemeinde Wolfurt die beigelegten Tarife einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Neu ist die Förderung von Mehrfachbelegungen (d.s. mehrere Musikstunden, Fächer oder Instrumente) im Ausmaß von jeweils 10% des Tarifes.

Die Musikschulgebühren werden für das Schuljahr 2006/07 gemäß der Beilage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 30:0

7. Geringfügige Korrektur der bestehenden Flächenwidmung „Bautzgründe/Bereich Mühleggerweg“:

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung vom 16.05.2006 eine einhellige Empfehlung zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß

§ 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz wie folgt beschlossen:

Die „parzellenscharfe“ Korrektur der bestehenden BW-Widmung der Grundstücke Gste 2583/4, 2583/5, 2583/6, 2583/7 und 2583/10 (neu) sowie die Ausweisung der Wegparzellen Gste 2583/3 und 2583/9 (neu) als Verkehrsfläche wird wie aus der Planbeilage ersichtlich bewilligt.

Abstimmungsergebnis: 30:0

8. Neue Namensgebung für die Sportanlage Dammstraße – Vorschlag: Sportanlage „Bruno Pezzey“:

Es ist ein lang gehegter Wunsch des Vereines, verschiedenster Mandatare, aber auch von Personen außerhalb des Sportbetriebes, dass die leider allzu früh verstorbene Persönlichkeit „Bruno Pezzey“ eine postume Ehrung erfährt. Bruno Pezzey war das sportliche Vorbild für viele junge Lauteracher Fußballspieler. Die Zustimmung zur neuen Namensgebung liegt von den Angehörigen von Bruno Pezzey als auch von den Vereinsverantwortlichen vor. Der Name wird beim ÖFB registriert und wird kein weiteres mal zugelassen. Bei einer allfälligen Verlegung des Sportbetriebes in die Sportanlage Ried bleibt es der Marktgemeinde Lauterach vorbehalten, die Namensgebung zu verlegen. Die Namensänderung wird anlässlich der 60 Jahr Feier des FC Lauterach am 01.09.2006 im Rahmen eines Festaktes erfolgen.

Die Namensänderung von Sportanlage Dammstraße in Sportanlage „Bruno Pezzey“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 30:0

9. Gebühren und Tarife ab 01.09.2006 – Mittagessen für die Schüler- und Kinderbetreuung:

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Es sind noch Abklärungen erforderlich.

IV. Allfälliges:

- a) Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Dienstag, 19.09.2006, um 19.30 Uhr, im Rathaus, großes Sitzungszimmer, statt.
- b) Zufahrt Sportanlage Ried – Abschränkung BayWa Parkplatz:

GR Barbara Draxler teilt mit, dass durch die Abschränkung beim BayWa Parkplatz die Zufahrt mit dem Fahrrad zur Sportanlage Ried nur erschwert über die Scheibenstraße möglich ist. Seitens der Gemeindeverwaltung werden bereits Überlegungen über eine generelle Änderung der Verkehrsführung angestellt.

c) Ausfall der Verkehrsampel im Bereich Gasthaus Engel:

GR Barbara Draxler berichtet über mehrfache Ausfälle der Verkehrsampel im Bereich des Gasthauses Engel. Bgm. Elmar Rhomberg erklärt, dass die Ausfälle bekannt sind und das Land intensiv die Fehlerbehebung betreibt.

d) Sammelstelle für Grünabfälle in der Achsiedlung:

GV Paul Schwerzler fragt nochmals an, ob es eine Möglichkeit gibt, einen Container oder Anhänger für Gartenabfälle im Bereich der Bregenzer Ache aufzustellen, um älteren Menschen den Weg zum Bauhof zu ersparen. Bgm. Elmar Rhomberg wird die Angelegenheit, insbesondere das Aufstellen eines Anhängers vom Bauhof prüfen lassen. Im Allgemeinen sollen die Öffnungszeiten für die Abgabe von Grünmüll erweitert werden. Zudem wird überlegt gemeinsame Sammelstellen mehrerer Gemeinden an der Gemeindegrenzen anzubieten.

e) Fahrverbot Blumenweg:

GV Em. Ludwig Baumgartner berichtet, dass trotz Fahrverbot Kraftfahrzeuge von der Achsiedlung kommend in den Blumenweg einfahren. Zur besseren Kenntlichmachung des Fahrverbotes sollte die Fahrverbotstafel versetzt werden.

f) Straßenbreite Langegasse:

Aus Sicht von GV Herbert Gunz wurde anlässlich des Neubaus Langegasse 50, die Straße für landwirtschaftliche Fahrzeuge zu eng bemessen. Laut Teilungsplan von DI Schwindhackl beträgt die Parzellenbreite 5m. Während der Bauphase ist die Baustelle (Pfanner Werner) eingezäunt.

g) Gebäudehöhe Unterhaltungszentrum:

GV Herbert Gunz erkundigt sich nach der Gebäudehöhe des neuen Unterhaltungszentrums und die weitere Vorgangsweise. Bgm. Elmar Rhomberg erläutert, dass die Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich des Landes (Verfahren nach Natur- und Landschaftsschutz) fällt und von diesem geprüft wird.

Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

.....

 Bernd Hagen, Schriftführer

.....

 Elmar Rhomberg, Bürgermeister